Bürgermeister Andreas Fredrich

Rede anlässlich der Verleihung des Kooperationspreises des Fördervereins Hochschule Lausitz e.V. am 29. April 2014

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch in diesem Jahr wollen wir die Tradition fortsetzen im Rahmen der Messe campus-X-change den Kooperationspreis des Fördervereins der Hochschule Lausitz – so muss man ja trotz Neugründung und neuem Namen sagen – zu verleihen.

Diesen Unternehmerpreis erhält eine Firma natürlich nicht ohne entsprechendes Engagement für Forschung, Wissenschaft und die Region. Dafür wurden einige Kriterien der Vergabe festgelegt.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich diese Kriterien kurz benennen:

1. Verantwortung für die Region

2. Reagieren auf Veränderungen am Markt

3. Zukunftssicherung des Unternehmens

Meine Damen und Herren, ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr wieder ein Senftenberger Unternehmen mit dem Kooperationspreis auszeichnen können:

die Firma Clever Etiketten.

Ich möchte Herrn Berg, den Geschäftsführer nach vorn bitten.

1992 in Hosena gegründet ist CLEVER Etiketten heute einer der führenden Anbieter für industrielle Kennzeichnungstechnik. Die Firma hat sich in den vergangenen mehr als 20 Jahren in den Top Ten des deutschen Etikettiermarktes etabliert. Firmen verschiedenster Branchen arbeiten mit dem Senftenberger Unternehmen zusammen.

Circa 150 Mitarbeiter sind an den drei Standorten hier vor Ort in Hosena und Brieske beschäftigt. Ich freue mich sehr, dass eine so erfolgreiche Unternehmensgeschichte im Senftenberger Ortsteil Hosena seinen Anfang genommen hat und dass diese Geschichte noch immer von dort aus weitergeschrieben wird.

Auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule vor Ort haben Sie, Herr Berg, immer wieder gesucht. So bestanden und bestehen Arbeitskontakte zwischen Clever Etiketten und der Universität in unterschiedlichen Fachbereichen. Einiges möchte ich aufzeigen:

- Wir können zurückblicken auf ein abgeschlossenes ZIM-Projekt „Intelligente Etiketten zur Temperatur-Zeit-Erfassung (INTEK)“. Die Projektlaufzeit erstreckte sich von 2009 bis 2011 mit zwei Teilprojekten an der damaligen Hochschule Lausitz, bei Frau Professorin Salchert und Herrn Professor Weidhase sowie dem Projektpartner IfN Anwenderzentrum GmbH Lauchhammer.

Meine Damen und Herren, ZIM steht übrigens für Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand.

- Ein weiteres abgeschlossenes ZIM-Projekt mit dem Titel „Erhöhung der Energieeffizienz der Etikettenproduktion“ und einer Projektlaufzeit von 2009 bis 2011 wurde mit Projektleiter Professor Biegel durchgeführt.

- 2009 hat Clever Etiketten zudem ein weiteres Projekt von Professor Biegel finanziell unterstützt.

Ich bin überzeugt, dass sich die bisherige und bereits seit langem bestehende Zusammenarbeit zwischen Clever Etiketten und der BTU Cottbus-Senftenberg auch in der Zukunft langfristig und erfolgreich fortsetzt.

Zunächst jedoch meine herzlichsten Glückwünsche zum Kooperationspreis des Fördervereins der Hochschule Lausitz an Sie, Herr Berg.

Ich wünsche Ihnen weiterhin mindestens ebenso großen unternehmerischen Erfolg wie bislang und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit hier in Senftenberg.